

wenn sie heyrathen wollen 50 Rthlr. und die ins Kloster wollen 100 Rthlr. gegeben.) Der Heil. Dreyfaltigkeit, des grossen Jesu, S. Carolo, S. Philippo, und einige andere mehr. In der Kirchen St. Pauli ruhet die andere Helffte derer Leiber S. Petri und Pauli. Die allerschönsten Palläste in der Stadt sind: Der Vaticanische, nahe an der S. Peters Kirche, so bey 12522 Zimmer hat, auf welchem die Päpstliche Kunst-Kammer; Quirinal, oder Monte Cavallo, Capitolium, Farnese, (in diesem sind 2 berühmte Stücke, der Hercules und der Nyse,) Borghese, Chigi, (so für den schönsten in Rom gehalten wird, St. Marco, de Colonna, der Mazarinische, oder iho Rospigliosi genannt, de Carolis, di Verospi, wo ein sehr curieuses Zimbal zu hören ist, Albani, insonderheit Giustiniani, in welchem nur allein über 500 alte Statuen zu sehen sind, Mathei, Medici, Palestrina oder so genannte Barberini, (dieser ist nach dem Vaticano der grösseste, hat 4000 Zimmer; das rareste von Antiquitäten ist in selbigem die kleine Diana, die Tullia, (eines der schönsten in Rom) der Gott Osiris, das Brust-Stück Pabstis Urbani VIII. welches ein Blinder gemacht, und ihm unter allen am ähnllichsten stehet; Die Bibliothec in diesem Palzlast bestehet in 40000 Bänden; Das Collegium Romanum, oder Jesuiter-Collegium ist auch eines derer schönsten Palläste dieser Stadt, die Bibliothec ist gut und Zahlreich, auf einem grossen Saale stehen alle Contrafaite derer Jesuiten, so als Märtyrer gestorben, darunter auch der P. Garnet, welcher wegen angesponnenen Pulver-Verraths in Engeland gehencket und gewiertheilet worden) und andere,  
auch